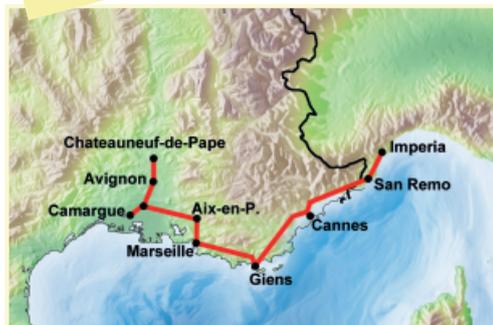




Riviera - Provence

Reisetermin
22.03.23 - 15.04.23



Charakter/Idee der Reise:

- + kurze Fahretappen
- + immer wieder Zeit für individuelle Aktivitäten: Radfahren, Golf, Geocachen

Vorbereitung

Reisedokumente*: Personalausweis

Visum*: nicht erforderlich

CB-Funk: nicht erforderlich

Kfz-Versicherungen: 🇺🇸 Alle Länder auf dieser Reise sind auf der "Grünen Karte".

Impfung: nur Corona erforderlich
Sie sollten vor Reisebeginn geimpft und geboostert sein und dies durch einen Impfausweis belegen können. Wenn das nicht auf Sie zutrifft, sollten Sie vor Buchung Rücksprache mit uns halten. Detailliert Infos zu weiteren Impfungen unter: www.crm.de

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis. Für Frankreich gibt es keine allgemeine und verbindliche Regelung, jede Stadt/Gemeinde entscheidet individuell über die Behandlung von Hunden. Im Allgemeinen sind Hunde am Strand nicht gestattet, dies ist jedoch abhängig von der Saison.

Teilnehmerbesprechung: Die Besprechung, bei der auch die Unterlagen abgegeben werden müssen, findet am 11. Februar statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage nach der physischen Besprechung machen wir noch ein virtuelles Online-Treffen um zwischenzeitlich entstandene Fragen zu klären.

Tour Logistik

Treffpunkt: Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Imperia (Italien). Mit den Tour-Unterlagen erhalten Sie eine Liste mit Übernachtungs-



ungsplätzen zur Anreise.

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über Etappen und Tagesprogramme.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf den Etappen dem Reiseleiter anschließen.

Straßenverhältnisse/Verkehr: 🇺🇸 Die komplette Strecke kann autobahnfrei gefahren werden.

Stellplätze: 🇺🇸 Bei den Stellplätzen handelt es sich um Standard-Campingplätze.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser sowie die Entsorgung ist täglich gewährleistet.

Mobilitätsindex: 2
Siehe Katalog "Ihre Reise mit Mir" Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel: 🇺🇸

Sicherheit: 🇺🇸 Auf den Camping-/Stellplätzen ist die Sicherheit gewährleistet. In den Metropolen achten Sie bitte auf Taschendiebe.

Klima: 🇺🇸

Es wird zwar wärmer sein als bei uns, und bestimmt kann man sich mal irgendwo an den Strand legen und entspannen, aber zum Schwimmen im Mittelmeer wird das Wasser noch nicht warm genug sein.

Zum Ende der Reise hin könnte uns der Mistral begegnen, ein rauer, meist trockener und kühler Fallwind im südfranzösischen Rhonetal, der ein paar Tage andauern kann. Er entsteht meist, wenn ein Tief über Nordfrankreich in Richtung Osten abzieht.

Bekleidung: 🇺🇸

Packen Sie für alle Wetter etwas ein. Die Strandkleidung sollte genauso wenig fehlen wie Regen- bzw. Windjacke.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis: Die Preise für Kraftstoff sind in Frankreich meist ca. 5 - 10% teurer als in Deutschland.

Zusatzkosten/Reisekasse:
bis 70,- € pro Fahrzeug für Maut*
ca. 20,- € pro Person/Tag für Ihre individ.
Lebenshaltungskosten
ca. 2 € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

* zzgl. An- und Heimreise

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Ausweis von einem Land ausgestellt ist, das entweder der EU oder dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Pflichtangaben:

Stichtag: 31.12.2022

An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 28.02.2023

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10%
Restzahlung zum 20.02.2023

Stornokosten: in % vom Reisepreis; dies ist abhängig vom Zeitraum vor Reisebeginn ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reisebeginn = 20%
29. - 10. Tag vor Reisebeginn = 30%
ab 9. Tag vor Reisebeginn = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Imperia (Italien) treffen und Sie bis zum Morgen des 25. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund (siehe Katalog Seite 63) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen, bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund, anteilig den Reisepreis.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

WISSENSWERTES:

Bei Zusammenstellung dieser Reise befinden wir uns noch in der Situation, dass die SARS-Covid19-Pandemie Einfluss auf unser Leben und Reisen nimmt. Beachten Sie bitte im Reisekatalog unsere allgemeinen Hinweise zu diesem Thema.

Wir erwarten, dass jeder, der eine Gruppenreise macht, auch das Impfangebot wahrgenommen hat, um so sich und die Mitreisenden vor einer Ansteckung zu schützen. Ungeimpften könnte die Einreise verweigert oder bei Grenzübertritt - egal in welche Richtung - eine Quarantäne auferlegt werden, die sich nicht mit dem Reiseplan in Einklang bringen läßt. Sollten Sie aus med. Gründen nicht geimpft werden können, halten Sie Rücksprache mit uns.

Programm:

1. Tag 22.03.2023 Imperia

Egal ob Sie über die Schweiz oder Österreich anreisen, es sind etwas über 600 km von der deutschen Grenze zum Reisebeginn an der italienischen Riviera. Natürlich bekommen Sie auch Tipps, welche Übernachtungsplätze und Strecken sich anbieten. Am Nachmittag kommen die Teilnehmer auf dem kleinen Campingplatz zum Reisebeginn zusammen. Bei einer kurzen Besprechung werden einige Fragen der Tourlogistik geklärt. Beim gemeinsamen Abendessen klingt der Tag aus.

Camping, Essen

2. Tag 23.03.2023 Imperia – San Remo

Falls Sie nicht schon ein paar Tage früher angereist sind und die Umgebung bereits erkundet haben, sollten Sie unbedingt Cervo noch besuchen. Der kleine Ort liegt auf einem Felsensporn, die Altstadt ist Fußgängerzone und wirklich sehenswert. Die relativ kurze Etappe

geht nach San Remo an die sogenannte Blumenriviera.

Camping

3. Tag 24.03.2023 San Remo

Mit einem örtl. Guide besichtigen wir den Kurort, der wegen seines milden Wetters so beliebt ist. Mit weniger als 60.000 Einwohnern ist die Stadt nicht besonders groß, wegen verschiedener Institutionen und Veranstaltungen, aber überregional bekannt. Wir sehen u.a. die berühmte Spielbank und erkunden das mit seinen mittelalterlichen Gässchen durchzogene Viertel La Pigna. Den Nachmittag können Sie für Ihre eigenen Interessen nutzen.

Camping, Transfer, örtl. Führer

4. Tag 25.03.2023 San Remo – Nizza

Von San Remo führt unser Weg über Landstraßen, auf den ersten Kilometern entlang der Küste, u.a. zu dem sehenswerten Örtchen Ventimiglia mit seiner über tausend Jahre alten Kirche. Kurz hin-

ter der Grenze liegt der kleine Ort Menton, der bis 1848 monegassisch war und heute für verschiedene botanische Gärten bekannt ist. Am Nachmittag trudeln wir alle nach und nach auf dem Campingplatz nordwestlich von Nizza ein.

Camping

5. Tag 26.03.2023 Nizza

Mit einem Ausflugsbus machen wir uns mit einem örtl. Führer auf den Weg, um die Städte Nizza und Monaco zu besuchen. Nizza, mit verschiedenen Architekturstilen, einigen Sakralbauten und einer Vielzahl von Museen, wird eine gewisse Zeit fordern. Außerdem wollen wir noch nach Monaco. Dieses kleine Fürstentum gilt als das dichtbesiedelste Land der Welt. Neben dem Casino von Monte Carlo bummeln wir mit dem Guide durch die Altstadt und sehen u.a. auch die Formel-1-Rennstrecke. Am späten Nachmittag kehren wir wieder zu unseren bescheidenen Campingfahrzeugen zurück.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen

6. Tag 27.03.2023
Nizza - Cannes

Auf dieser Etappe lohnt es sich auch, wieder an der Küste entlang zu fahren und in den kleinen Badeorten zu stoppen, in denen sich die mondäne Welt trifft. Da ist z.B. Cagnes-sur-Mer, wo der Maler Renoir die letzten Jahre seines Lebens verbrachte. Antibes, eine der ältesten Städte an der Riviera ist beliebt unter Künstlern und sein Vorort Juan-les-Pins mit der palmengesäumten Promenade und dem weißen Sandstrand liefert uns das Bild des perfekten Badeortes.

Camping

7. Tag 28.03.2023
Cannes

Während in Nizza die Strand-Promenade 7 km lang ist, hat die von Cannes nur etwa 2 km und heißt „La Croisette“. Cannes ist bekannt für die alljährlich stattfindenden Filmfestspiele und bei der heutigen Besichtigung wollen wir auch auf den Spuren der Filmstars wandeln.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt

8. Tag 29.03.2023
Cannes

Der Tag steht zur freien Verfügung. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kann jeder problemlos noch mal ganz in Ruhe und nach individuellem Interesse die Stadt besuchen oder sich nach Souvenirs umsehen. Alternativ bietet sich auch der Besuch der Grotte von Saint Cezaire an.

Camping

9. Tag 30.03.2023
Cannes – Giens

Frisch erholt gehen wir auf die längste Etappe der Reise, die mit 150 km in gut 3 Stunden zu bewältigen ist. Unser Tipp heute: die Grotte - falls Sie diese gestern nicht geschafft haben - und Saint-Tropez. Der Ort wurde im späten 19. Jahrhundert von den Impressionisten entdeckt und zieht seitdem Künstler an. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, insbesondere während der 60er Jahre wurde der Ort vom Jet Set frequentiert und Brigitte Bardot lebt heute noch hier. Am Abend wollen wir uns treffen, uns austauschen und vielleicht gemeinsam den Sonnenuntergang am nahen Strand genießen.

Camping

10. Tag 31.03.2023
Giens

Wir fahren mit dem Boot hinaus zur Insel Porquerolles, die zu den Îles d'Hyères gehört, die man auch Goldinseln nennt. Die Insel Porquerolles war lange in Privatbesitz und ist heute teilweise National Park. Wir genießen die schöne Natur, den Duft der Macchia und genießen das *savoir vivre*.

Camping, Boot, örtl. Führer, Eintritt, Essen

11. Tag 01.04.2023
Giens

Die Halbinsel Giens ist ein Mekka für Wind- und Kitesurfer. Es gibt Flamingos in der Lagune; man kann Fahrradfahren, spazieren gehen oder einfach abhängen. Heute können Sie wieder ganz Ihren eigenen Interessen nachgehen.

Camping

12. Tag 02.04.2023
Giens – Marseille

Am Mittelmeer gibt es die verschiedenen Calanque Küsten, z.B. im Westen Korsikas. Eine weitere, das 'Massif des Calanques', findet sich auf der heutigen Etappe. Die einzigartige Fauna und Flora, dieser Felslandschaft ist bedingt durch die Abwesenheit von Grund und Grundwasser. Man lebt und gedeiht in Felsspalten und von Gicht. Auf dem Weg dahin lohnt sich noch ein Stopp in dem kleinen Fischerort Cassis.

Camping

13. Tag 03.04.2023
Marseille

Es geht in die Stadt Marseille, deren Gründung auf die Griechen zurückgeht. In den folgenden zwei Jahrtausenden immer wieder umkämpft, zerstört und neu besiedelt, gewann die Stadt im 19. Jahrhundert den Platz als wichtigster Hafen Frankreichs. Diesen hält sie, insbesondere durch die Nähe zu Nordafrika, noch heute. Wir besuchen das Zentrum mit einem örtl. Guide, sehen den alten Hafen, die großen Sakralbauten und besuchen das alte Viertel „Panier“. Natürlich werden wir auch die „Bouillabaisse“ probieren. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, zu sehen gibt es genug.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Essen

14. Tag 04.04.2023
Marseille - Aix-en-Provence

Auf der kurzen Etappe gibt es wieder verschiedene Naturschauspiele in der Karstlandschaft zu sehen. Höhlen, Steinbrüche, bis hin zur Montagne Sainte Victoire. Das ist ein kleiner Bergzug östlich von Aix-en-Provence und diente vielen Malern, u.a. auch Cezanne als Inspiration.

Camping

15. Tag 05.04.2023
Aix-en-Provence

Unsere Besichtigung wird, von der Geschichte und Architektur her, in zwei Hauptthemen geteilt: Römerzeit und Mittelalter. Ansonsten sehen wir die Hauptachse der Stadt den Mirabeau, eine Platanen-Allee, die die Altstadt mit dem im 17. Jahrhundert erbauten Viertel Mazarin verbindet; außerdem gibt es verschiedene Kulturpaläste und Museen. Der uns bekannteste Sohn der Stadt ist wohl der Maler Cezanne, aber auch viele andere Literaten, Komponisten sind der Stadt engstens verbunden.

Camping, Transfer, örtl. Guide

16. Tag 06.04.2023
Aix-en-Provence

Damit Sie das Gesehene noch etwas vertiefen können, gibt es noch einen Tag zur freien Verfügung. Hier gibt es schließlich für jeden Geschmack die passende Kultur. Wer möchte, kann dem süßen Nichtstun fröhnen; das Klima in Aix ist mediterran, aber durch den Mistral auch mal kühler und wechselhafter.

Camping, Essen

17. Tag 07.04.2023
Aix-en-Provence - Camargue

Am Ende der Etappe finden wir uns in der Nähe der Rhone, dem wasserreichsten Fluss Europas, der sich kurz vor seiner Mündung teilt und somit die Camargue in seiner Mitte bildet. Unweit von Port-Saint-Louis-du-Rhône schlagen wir für die nächsten drei Nächte unser Lager auf.

Camping

18. Tag 08.04.2023
Camargue

Wir gehen im regionalen Naturpark Camargue mit einem einheimischen Führer auf Fotosafari. Bei unserem Weg von/nach Les-Saintes-Maries-de-la-Mer, dem Wallfahrtsort im Westen wollen wir Pferde, Stiere, und verschiedene Vögel sehen. Hier wird Reis angebaut und Salz gewonnen. Je nachdem, ob wir einen kleinen Bus oder Jeeps nehmen können, geht es auch mal über Stock und Stein.

Camping, Transfer, örtl. Guide

19. Tag 09.04.2023
Camargue

Auch in dieser schönen Landschaft sollen Sie Gelegenheit haben, die Fahrräder, die Wanderstöcke oder Ihren Liegestuhl zu benutzen. Ein wenig Erholung tut auch gut, denn in den nächsten Tagen gibt es noch einmal ein ausgiebiges Besichtigungsprogramm, wenn auch mit kurzen Etappen.

Camping

20. Tag 10.04.2023
Camargue - Arles

Die kurze Tagesetappe führt heute die Rhone hinauf nach Arles, wo wir für die nächsten zwei Tage unser Lager aufschlagen. Auch hier haben wir einen Tipp für die Etappe: die Mühlen von Barbegal. Im 2. Jahrhundert errichtet, wurde hier mit Wasserkraft in 16 Mühlen bis zu 4,5t Mehl am Tag gemahlen. Wer es etwas kultureller mag, kann auf den Spuren Van Goghs wandeln, der sich in Saint-Rémy-de-Provence - dem Geburtsort Nostradamus - in einer Heilanstalt kurierte, nachdem er sich sein Ohr abgeschnitten hatte. Mit „alten Steinen“ geht es auch am Nachmittag weiter. Arles wurde von Caesar als Militärlager gegründet und wurde dadurch wichtiger Handelsplatz und sogar Hauptstadt Galliens. Am Nachmittag schon schauen wir uns die Stadt mit einem örtl. Fremdenführer an.

Camping, Transfer, örtl. Guide

21. Tag 11.04.2023
Nimes

Mit dem Bus geht es in das ca. 30km entfernte Nimes, einer noch älteren Römerstadt mit vielen historischen Facetten. Neben den Römern, die hier früh siedelten, hören wir von anderen wichtigen Herrschern, den Franken, den Bourbonen, verschiedenen Kirchenfürsten, Napoleon Bonaparte und, und, und. Ägypter kamen mit Krokodilen, Hugenotten mit neuen Ideen. Natürlich besuchen wir das römische Amphitheater und das Maison Carrée. Nach Freizeit zum Mittagessen und selber entdecken geht es wieder zurück.

Camping, Bus, örtl. Guide, Eintritt, Essen

22. Tag 12.04.2023
Arles - Avignon

Auf dem Weg zum nächsten Standort kann man schon in der Nähe der nächsten Stadt das römische Weingut 'Mas des Tourelles' besuchen. Ein wichtiges römisches Bauwerk, das man sich ansehen muss ist die 'Pont du Gard', ein besonders gut erhaltener Aquädukt aus der Römerzeit. Die Gardon, die das Bauwerk mit drei Etagen und verschiedenen Bögen quert, ist ein Nebenfluss der Rhone.

Camping

23. Tag 13.04.2023
Avignon

Hier siedelten zwar noch früher Menschen als in Arles oder Nimes, doch wir pfeifen auf die Phönizier, Griechen, Römer und Kelten und singen uns ein Lied... „sur le pont d'Avignon.....“. Bedingt durch Christianisierung und Feudalwesen kam es in Avignon früh zur Staatsbildung und Gründung einer Universität. Die Stadt erlebte ihre absolute Blüte als Sitz des

Papstes im 14. Jahrhundert. Wir besichtigen den Papstpalast und besuchen die Altstadt. Manch einer mag das traditionelle Essen in Avignon als ungewöhnlich bezeichnen, Sauerampfer zum Fisch, Auberginenkaviar, Kräuter-Omelette werden gestapelt und Oregano-Likör in die Süßspeise getan. Das berühmteste Produkt ist wohl der Wein – 'Côtes du Rhône'.

Camping, Transfer, örtl. Guide

24. Tag 14.04.2023
Avignon – Chateauneuf-du-P.

Auf dieser Etappe geht es darum, in die Nähe der Weinkeller zu kommen und schon nach einer halben Stunde Fahrt stoppen wir am nächsten Campingplatz. Nach einem gemütlichen Spaziergang kehren wir beim Winzer ein, um den hiesigen Tropfen zu kosten. Der Wein Chateauneuf-du-Pape ist als Rotwein bekannt und in guten Jahren ein begehrter Tropfen. Typisch für den Wein ist das Siegel des Papstes, der im gleichnamigen Ort einst eine Sommerresidenz hatte; deren Ruine man noch sehen kann.

Camping, Weinprobe, Essen

25. Tag 15.04.2023
Chateauneuf-du-Pape

Wir verabschieden uns, unsere mehr als dreiwöchige Reise geht zu Ende und von hier kann jeder seinen eigenen Weg wählen. Bis nach Deutschland sind es von hier gerade einmal 650km. Verlängern Sie noch vor Ort, halten Sie noch einmal in Lyon, Dijon, oder Nancy an. Es gibt noch so viel zu sehen.

Stand 08/2022
Änderungen vorbehalten